

Art & Science

Curriculum

Masterstudium

Dauer: 4 Semester

Studienkennzahl: 066 776

Version: Wintersemester 2022/23

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien,
verlautbart im Mitteilungsblatt (MBL.) Stück 9, 2010/11 (11.5.2011).

Änderungen: MBL. Stück 11, 2010/11 (01.06.2011); MBL. Stück 14,
2014/15 (30.03.2015); MBL. Stück 14 2017/18 (12.04.2018); MBL. Stück
26, 2021/22 (10.05.2022).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der Universität für
angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

Inhaltsverzeichnis

1. Profil.....	3
2. Qualifikationsprofil	3
3. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums	4
4. Zulassungsvoraussetzungen.....	5
5. Studienverlauf.....	5
6. Prüfungsordnung	5
6.1. Zulassungsprüfung	5
6.2. Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science	6
6.3. Experimentelle Studien.....	6
6.4. Masterarbeit.....	6
6.5. Masterprüfung	6
6.6. Akademischer Grad.....	6
7. Inkrafttreten	6

1. Profil

Das Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft ist vielgestaltig und hat eine lange Geschichte. Gemeinsam ist den beiden Sphären, dass es dabei jeweils um spezifische Formen der Erkenntnissuche in und über die Welt geht, dass bei aller Unterschiedlichkeit stets Neugierde, Experimentierfreude und Innovation die wesentlichen Antriebsfedern von Wissenschaftler*innen wie von Künstler*innen waren und sind. Künstlerische Praxis und wissenschaftliche Forschung sind unterschiedliche Sphären, dennoch liegt im Erkennen und Verstehen ihres Zusammenhangs ein wertvolles und kaum genutztes gesellschaftliches Potential.

In unmittelbare Nähe gebracht, so wie dies an der Universität für angewandte Kunst möglich ist, erzeugen beide Diskurse eine hohe Form von Energie, die sowohl in der Kunst wie in der Wissenschaft sinnvoll angewandt werden kann. In der Wissenschaft wird es möglich, komplexe Zusammenhänge besser zu begreifen und hohe Spezialisierungsgrade zu überwinden, für die Kunst besteht der Vorteil der Nähe zur Wissenschaft darin, dass ihr Fokus auf neue Themen außerhalb des traditionellen Kanons der Ästhetik gelenkt und so auch Bereiche, die bislang verborgen geblieben, erschlossen werden können. Dafür bietet das Masterstudium „Art & Science“ eine lebendige und offene Plattform.

Das Studium versteht sich somit als experimentelles Labor an der Schnittstelle von gesellschaftlicher, ästhetischer und technologischer Entwicklung. Im Zentrum des Studiums stehen die Erforschung der vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Kunst und Wissenschaft, das kritische Verständnis gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen und die Gestaltung von neuen Methoden und Instrumenten in beiden Diskursen. Damit beteiligen wir uns aktiv an der Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, im Besonderen sind dies Fragen der Digitalisierung, der sozialen Gerechtigkeit, der Ökologie und Ökonomie in einer globalisierten postkolonialen Welt.

Ziel des Masterstudiums „Art & Science“ ist es, das Verhältnis künstlerischer und wissenschaftlicher Theorie und Praxis und die damit verbundenen Methoden und Forschungsansätze zu untersuchen, um dadurch neue transdisziplinäre Ansätze zu entwickeln. Ein inter- und transdisziplinärer Ansatz, sowie permanentes Arbeiten in herausfordernden Projekten ermöglichen es die jeweilige Modell- und Theoriebildung, sowie deren praktische Implementierung in den Künsten und in den Wissenschaften zu verstehen, zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und neu zu definieren. Es soll damit die Voraussetzung geschaffen werden, produktive Wechselwirkungen zwischen den jeweiligen Diskursen zu finden und auf dieser Basis neues Wissen zu schaffen.

Eine Voraussetzung dieser Analyse und Produktion ist die Kenntnis der relevanten Abschnitte und Perspektiven der Kunst- und Wissenschaftsgeschichte, die es ermöglicht die unterschiedlichen Wechselwirkungen und Abhängigkeiten der beiden Erkenntnisformen zueinander historisch einzuordnen und zu verstehen. Darauf basierend kann eine Auseinandersetzung mit aktuellen künstlerischen Positionen und deren Relevanz in Bezug auf die wissenschaftliche Theorie, Forschung und Praxis erfolgen.

2. Qualifikationsprofil

Absolvent*innen des Masterstudiums „Art & Science“ sind mit ihren im Studium entwickelten Fähigkeiten in der Lage, konzeptuell naturwissenschaftliche oder künstlerische Forschungs- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen und zu ermöglichen, wodurch sie als Vermittler*innen zwischen den Disziplinen in der Gesellschaft wirksam werden können. Sie sollen auf Basis von umfassendem Wissen und Verständnis in den zeitgenössischen und historischen Praktiken und Theorien im Kontext der Kunst, der Wissenschaften sowie im breiteren kulturellen und sozialen Kontext ein Bewusstsein entwickelt haben, das ihnen ermöglicht, folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in naturwissenschaftliche Forschungslabors von Universitäten, in außeruniversitäre Forschungsanstalten und Forschungsunternehmen, in Medien, in die eigene Kunstpraxis als auch in andere Berufsfelder und gesellschaftliche Bereiche einzubringen.

Absolvent*innen

- können eine transdisziplinäre Praxis weiterentwickeln, die Forschung, Produktion, Präsentation, Verwaltung, Selbstorganisation und Teilhabe am Kunstgeschehen mit umfasst
- verfügen über konzeptionelle und praktische Fähigkeiten, die sie entsprechend den Anforderungen der eigenen künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Arbeit weiterentwickeln können
- haben eine fundierte Kenntnis und Verständnis aktueller Entwicklungen bei Praktiken, Diskursen und Kontexten der zeitgenössischen Künste und Wissenschaften erlangt
- haben Kenntnisse von technischen Fertigkeiten und Theorien sowie Organisations- und Kommunikationskompetenzen, die für die künstlerische und/oder wissenschaftlichen Tätigkeit relevant sind, vermittelt bekommen

- haben sich Fähigkeiten zu inter- und transdisziplinären Arbeiten und Forschen angeeignet
- können Strategien zur Ideenfindung und Entwicklung experimenteller Herangehensweisen im Einsatz geeigneter Medien einsetzen
- haben ein Verständnis für die Systeme Kunst und Wissenschaft und deren Mechanismen erhalten
- wurde die Fähigkeit, sich in aktuelle Diskurse, zu Fragen von Kunst, Kultur, Gesellschaft und Wissenschaft einzubringen, vermittelt

Studierende werden mit vielfältigen Lehrangeboten dabei unterstützt, ihr Studium je nach individueller Ausrichtung weiter zu spezialisieren, neben allen angebotenen künstlerischen und wissenschaftlichen Fächern auch in der Fähigkeit zu:

- Wissenschaftlichem Arbeiten
- Durchführung eines selbst geleiteten Forschungsprojektes
- Effektiver Teamarbeit

3. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums

Das Studium hat einen Umfang von 120 ECTS-Credits und dauert 4 Semester.

Die Unterrichtssprache des Studiums ist Englisch; in den zu wählenden Lehrveranstaltungen in „Praxis und Theorie“ und in den „freien Wahlfächern“ nach Maßgabe des vorhandenen Studienangebots.

Das vorgegebene Curriculum ist so strukturiert, dass zu wählende Lehrveranstaltungen als Ergänzung zu der Projektarbeit und der begleitenden transdisziplinären Reflexion ausgesucht werden können. Die angewandten Methoden und künstlerisch-wissenschaftlichen Verfahren sollen in der Projektarbeit mit jedem Semester weiter vertieft und ausgearbeitet werden, um damit die Basis für die Masterarbeit im vierten Semester zu legen.

Den individuellen Fokus des Studiums, die Gewichtung und das Verhältnis zwischen Kunst und Wissenschaft bestimmen die Studierenden durch die zu wählenden Lehrveranstaltungen in „Praxis und Theorie“ und in den „freien Wahlfächern“ und insbesondere durch die Wahl des Themas ihrer Masterarbeit mit.

Die Gesamtbeurteilung des Studiums ergibt sich aus den Beurteilungen folgender Fächer:

- Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science
- Art & Science: Methoden und Praktiken transdisziplinärer Forschung
- Masterarbeit

Aufschlüsselung der diesen Fächern zugehörigen Lehrveranstaltungen:

Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science

Lehrveranstaltungen	Typ	SemStd	ECTS
Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science I	PA	3	12
Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science II	PA	3	16
Grundlegung der Masterarbeit	PA	3	20

Art & Science: Methoden und Praktiken transdisziplinärer Forschung

Lehrveranstaltungen	Typ	SemStd	ECTS
Experimentelle Studien I-IV	SE	8	16
Methoden und Praktiken in Kunst und Wissenschaft	VO	2	2
Perspektiven von Wissenschaft und Kunst	VO	2	2
Transdisziplinarität in Kunst und Wissenschaft I/II	VU	5	10
Theorie Seminar Art & Science	SE	2	6
Praxis und Theorie			6
Freie Wahlfächer			4

Masterarbeit

Lehrveranstaltungen	Typ	SemStd	ECTS
Masterarbeit			24
Konversatorium zur Masterarbeit	KO	2	2

4. Zulassungsvoraussetzungen

Das Masterstudium „Art & Science“ ist ein künstlerisches Studium im Sinne des § 54 Abs. 1 Z 3 UG.

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der künstlerischen Eignung im Rahmen der Zulassungsprüfung gem. § 76 UG und ein abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Diplomstudium oder Bachelorstudium aus den Bereichen Bildende Kunst, Medienkunst, Design, Architektur, Technik, Natur-, Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften.

5. Studienverlauf

Erstes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science I	PA	3	12
Experimentelle Studien I	SE	2	4
Methoden und Praktiken in Kunst und Wissenschaft	VO	2	2
Transdisziplinarität in Kunst und Wissenschaft I	VU	3	6
Praxis und Theorie aus folgenden Bereichen nach Maßgabe des aktuellen Angebots: Programmierung, Computergrafik, Science Visualisation, Elektronenmikroskopie, Medienkunst, Fotografie, Malerei, Druckgrafik, Zeichnung, Skulptur, Video, Sound, Performance, materialbezogene Technologie (Holz, Metall, Textil, Keramik, Papier) Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Medientheorie, Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Philosophie, Gender Studies			6
Zweites Semester	Typ	SemStd	ECTS
Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science II	PA	3	16
Experimentelle Studien II	SE	2	4
Perspektiven von Wissenschaft und Kunst	VO	2	2
Transdisziplinarität in Kunst und Wissenschaft II	VU	2	4
Freie Wahlfächer: Lehrveranstaltungen an Universitäten (national und international) nach freier Wahl			4
Drittes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Grundlegung der Masterarbeit	PA	3	20
Experimentelle Studien III	SE	2	4
Theorie Seminar Art & Science	SE	2	6
Viertes Semester	Typ	SemStd	ECTS
Masterarbeit			24
Konversatorium zur Masterarbeit	KO	2	2
Experimentelle Studien IV	SE	2	4

6. Prüfungsordnung

6.1. Zulassungsprüfung

- 6.1.1. Im Rahmen der Zulassungsprüfung ist das Vorliegen einer ausgeprägten künstlerischen Begabung, und die Fähigkeit zur Verknüpfung dieser Begabung mit naturwissenschaftlichen Prozessen festzustellen.
- 6.1.2. Die Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt durch Abgabe von eigenverantwortlich erstellten Arbeitsproben aus den Vorstudien und eines Motivationsschreibens mit Lebenslauf.

Die Zulassungsprüfung gliedert sich mehrstufig in drei Teile:

- Der erste Teil umfasst die Beurteilung der von den Kandidat*innen vorbereiteten künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Arbeitsproben.
- Der zweite Teil besteht aus einer schriftlichen Klausurarbeit über gestalterische Aufgaben aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft.
- Im dritten Teil wird in einem persönlichen Interview die Eignung für den Studiengang überprüft.

6.1.3. Die Zulassungsprüfung gilt nur dann als bestanden, wenn alle drei Teile positiv beurteilt worden sind.

6.2. Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science

6.2.1. Das Fach „interdisziplinäre Projektarbeiten Art & Science“ ist das zentrale künstlerische Fach gemäß § 68 Abs. 2 UG.

6.2.2. Die Projektarbeiten werden in der Regel alleine durchgeführt. Es ist möglich, dass eine Projektarbeit nach dem Einverständnis der Projektbetreuung von mehreren Studierenden gemeinsam durchgeführt wird. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die Arbeitsanteile der einzelnen Studierenden nachvollziehbar und die konzeptionellen künstlerisch-wissenschaftlichen Anteile gleichwertig sind.

6.3. Experimentelle Studien

6.3.1. „Experimentelle Studien“ umfasst Formate für transdisziplinäre Vernetzung und Betreuung, sowie thematisch ergänzende Gastvorträge. Bei der Beurteilung werden die im jeweiligen Semester angebotenen weiterführenden Formate für die transdisziplinäre Vernetzung einbezogen.

6.4. Masterarbeit

6.4.1. Das Studium schließt mit der Masterarbeit ab.

6.4.2. Die Masterarbeit besteht aus der Entwicklung, medientechnologischen Umsetzung und theoretischen Fundierung einer künstlerisch forschenden Arbeit im Bereich eines künstlerisch-wissenschaftlichen Anwendungsfeldes.

6.4.3. Die Masterarbeit wird von einer*in oder mehreren Universitätslehrenden mit *venia docendi* im Rahmen eines begleitenden Konversatoriums betreut. Die Bestellung der Betreuer*innen erfolgt durch das studienrechtliche Organ gem. §19 Abs. 2 Z 2 UG auf Antrag der*des Studienkoordinator*in. Die Studierenden haben ein Vorschlagsrecht.

6.4.4. Die Masterarbeit kann von zwei Studierenden gemeinsam durchgeführt werden, wenn dies die*der Studienkoordinator*in im Einvernehmen mit den Betreuer*innen genehmigt und die Anteile der einzelnen Studierenden bei der Durchführung der Masterarbeit nachvollziehbar sind.

6.4.5. Die Masterarbeit ist anschließend an eine öffentliche Präsentation ihrer Ergebnisse durch die*den Studierende*n von einer mindestens aus drei fachlich in Betracht kommenden Universitätslehrenden bestehenden Prüfungskommission zu beurteilen. Die Betreuer*innen gehören der Prüfungskommission jedenfalls an.

6.5. Masterprüfung

6.5.1. Die Masterprüfung besteht aus den abgelegten Prüfungen aus den Fächern 'Interdisziplinäre Projektarbeit Art & Science' und 'Art & Science: Methoden und Praktiken transdisziplinärer Forschung' sowie der Masterarbeit.

6.6. Akademischer Grad

6.6.1. Voraussetzung für die erfolgreiche Beendigung des Studiums ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen im Curriculum vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen und die Approbation der Masterarbeit.

6.6.2. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums wird der*dem Studierenden der akademische Grad „Master of Arts“ (MA) verliehen.

7. Inkrafttreten

7.1. Das Curriculum tritt mit 1.10.2011 in Kraft.